29.09.2021

Stadt Ludwigshafen in diesem Jahr in eingeschränkter Form auf der Expo Real

Die Stadt Ludwigshafen unterstützt den Auftritt der Metropolregion Rhein-Neckar zur Expo Real 2021 in München mit einer Logopartnerschaft, wird aber in diesem Jahr nicht in aktiver Rolle in München vertreten sein.

"Wir bleiben mit unserem Engagement der Metropolregion verbunden, die sich mit dem Gemeinschaftsstand auf der Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen erfolgreich positioniert hat", erklärt Jutta Steinruck, Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen und Aufsichtsratsvorsitzende der WirtschaftsEntwicklungsGesellschaft Ludwigshafen (W.E.G.). Ludwigshafen stehe derzeit vor großen Zukunftsaufgaben: der Entwicklung eines nachhaltigen städtebaulichen Quartiers entlang der neuen Helmut-Kohl-Allee sowie der Konzeption eines zeitgemäßen Rathauses vor dem Hintergrund der Herausforderungen von Demografie und Digitalisierung.

Sobald die Pläne hierfür konkreter seien und sowohl mit den politischen Gremien als auch der Bürgerschaft diskutiert sind, werde man diese auch einem breiteren Fachpublikum sowie möglichen Investoren vorstellen.

Die Stadt Ludwigshafen hat sich seit 2003 regelmäßig einem internationalen Fachpublikum der Immobilienbranche als dynamischer und zugleich solider Investitionsstandort präsentiert und konnte in der Immobilienbranche viele Kontakte knüpfen, die zum Teil bis heute bestehen.

Aktuell befindet sich die Stadt Ludwigshafen in einer neuen Phase. Viele Projekte wie auch die Ausweisung eines neuen Stadtumbaugebiets oder die Vorbereitung des Mittelstandparks werden noch diskutiert. Hier ist es noch zu früh, um aktiv B2B-Marketing zu betreiben.

Für die Entwicklung der neu entstehenden Flächen um die künftige Helmut-Kohl-Allee soll zunächst eine Quartiersstrategie formuliert werden. Dafür ist das Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) mit seinem Forschungsbereich Stadtsystem-Gestaltung beauftragt.